

„SPURENSUCHE GLAUBEN“

Die Auferstehung Jesu – Grundstein oder Stolperstein unseres Glaubens

Die Auferweckung Jesu und das neue Testament

1. Abend

Dienstag, 9. April 2013, 19.30 – 21.30 Uhr

Referent: Markus Lau

Eine Spurensuche an den Anfängen des Christentums

Der erste Abend der „Spurensuche Glauben“ geht an den Anfang des christlichen Auferstehungsglaubens zurück: zum neutestamentlichen Osterglauben. Gemeinsam wollen wir uns in historisch verantworteter Perspektive mit dem Osterglauben der ersten Christen, wie er uns im NT begegnet, beschäftigen:

- Was verbirgt sich hinter der wohl ältesten Osterformel: „Gott hat Jesus aus Toten auferweckt“?
- Woher stammt überhaupt der Gedanke der Auferweckung?
- Was ist historisch dran an diesem Osterglauben der ersten Christen?
- Was lässt sich unter Auferweckung inhaltlich verstehen?
- Woran haben die ersten Christen diesen Glauben festgemacht?

Diesen und anderen Fragen, die den Kern des christlichen Glaubens berühren, wollen wir uns gemeinsam stellen.

Die Auferweckung von den Toten

2. Abend

Dienstag, 16. April 2013, 20.00 – 22.00 Uhr

Referent: Pierre Bühler

In der Spannung zwischen Glauben und Zweifel

Für viele Zeitgenossen ist die Aussage, dass jemand von den Toten auferweckt wurde, ganz unglaublich. Und auch viele Gläubige wissen nicht wirklich, wie sie damit umgehen sollen. In historischer und theologischer Hinsicht ist das Thema der Auferstehung ebenfalls umstritten. Die Frage stellt sich deshalb, wie diese Glaubensaussage in der Spannung mit allen Gründen zum Zweifeln in heutiger Situation zu verstehen und zu vertreten ist. Dieser Aufgabe will sich der Vortrag ansatzweise widmen.

„SPURENSUCHE GLAUBEN“

Die Auferstehung Jesu – Grundstein oder Stolperstein unseres Glaubens

Wie von Auferstehung sprechen?

3. Abend

Dienstag, 23. April 2013, 19.30 – 21.30 Uhr

Referentin: Christina Mönkehues

Die Auferstehung für den eigenen Glauben fruchtbar machen

Unser eigener Zugang zur Auferstehung steht am dritten Abend auf dem Programm:

- Welche Fragen stellen sich uns angesichts des Themas Auferstehung?
- Wie können wir unser Verständnis von Auferstehung – auch ausgehend von den Erkenntnissen der vorherigen Abende – versprachlichen?
- Wie können wir die Auferstehung Jesu und für unseren Glauben fruchtbar machen?

Wir feiern unseren Glauben

4. Abend

Donnerstag, 2. Mai 2013, 19.30 – 21.30 Uhr

Gemeinsamer ökumenischer Gottesdienst

Unser gemeinsamer Glaube ist ein Grund zum Feiern. Dieser Gottesdienst wird von Mitgliedern der Bildungskommission der Kath. Pfarreiseelsorge und der Reformierten Kirchgemeinde Freiburg vorbereitet und angeleitet.